

DER HEILIGE GEIST

LEKTION 7

WAREN DIE GEISTES- ODER GNADENGABEN EINE DAUEREINRICHTUNG?

I. DIE ZEICHEN DES MOSE

A. Was für Zeichen gab der Herr dem Mose?

1. **2. Mose 4, 2-9**

- a) Der Stab wurde zur Schlange.
- b) Seine Hand wurde aussätzig.
- c) Das Wasser wurde zu Blut.
- d) Lesen wir später in der Geschichte, dass sich diese Zeichen wiederholten?

2. Die zehn Plagen in Ägypten: **2. Mose 7, 14**

- a) Das Wasser im Nil wurde zu Blut (2. Mos. 7, 17)
- b) Die Froschplage (2. Mos. 8, 2)
- c) Die Mückenplage (2. Mos. 8, 16)
- d) Die Fliegenplage (2. Mos. 8, 21)
- e) Die Pest (2. Mos. 9, 3)
- f) Die Beulenplage (2. Mos. 9, 9)
- g) Hagel (2. Mos. 9, 18)
- h) Heuschrecken (2. Mos. 10, 4)
- i) Finsternis (2. Mos. 10, 21)
- j) Der Tod jeder Erstgeburt in Ägypten (2. Mos. 11, 5)

B. Was war der Zweck dieser Zeichen?

- 1. Sie dienten zur Beglaubigung für das auserwählte Volk Gottes: **2. Mose 4, 1+5**
- 2. Pharao sollte durch die Zeichen auf Gott aufmerksam werden: **2. Mose 5, 2**
- 3. Sie bestätigten, dass Mose vom allmächtigen Gott eingesetzt wurde: **2. Mose 7, 9**

C. Waren diese Zeichen als Dauereinrichtung gedacht? Nein!

1. **2. Mose 10, 1-2**

- a) Alle Zeichen dienten einem ganz bestimmten Zweck.
- b) Der Zweck war den Kindern Israels, dem Pharao und seinem Volk die Grösse und die Macht Gottes zu zeigen.
- c) Damit alle Israeliten, wie auch wir heute, beim Lesen an die Grösse und die Macht Gottes glauben (siehe Zauberer: 2. Mos. 7, 11-12).

2. Als der Zweck erfüllt war, wurden diese Zeichen abgetan und aufgeschrieben, so dass auch zukünftige Generationen an den Herrn glauben mögen.

II. DIE ZEICHEN JESU

A. Was für Zeichen tat Jesus?

1. **Johannes 7, 31**

- a) Das ganze Leben Jesu war mit Zeichen begleitet.
- b) Er hat Tote auferweckt.
- c) Er heilte alle Krankheiten und Gebrechen.
- d) Lesen wir auch später in der Geschichte, dass jemand diese Zeichen tat?

2. Ihm wurde der Geist der Prophetie und der Weisheitsreden verliehen.

B. Was war der Zweck dieser Zeichen?

1. **Johannes 6, 14, 26-27**

- a) Wollte Jesus ein weltliches Königreich aufbauen? Nein!
 - b) Der Zweck war, die Menschen aufmerksam zu machen,
 - (1) dass Jesus von Gott gesandt worden war,
 - (2) damit sie an Ihn glauben.
 - c) Der Zweck war, den Menschen, Gottes Willen zu verkündigen.
 - d) Der Zweck war, den Menschen zu verkündigen, dass Jesus uns von der Macht des Teufels befreien wird.
2. Auch wir sollen beim Lesen der mächtigen Zeichen, die Jesus getan hat, heute noch gestärkt werden in unserem Glauben (Joh. 7, 31).
- C. Waren diese Zeichen als Dauereinrichtung gedacht? Nein!
1. **Johannes 20, 30-31**
 - a) Der Zweck war erfüllt.
 - b) Jesus musste vor Juden und Heiden seine göttliche Gesandtschaft als Sohn beglaubigen, um ihnen Gottes Willen kundzutun.
 - c) Wir brauchen heute keine solchen Zeichen mehr!
 - d) Die Zeichen in der Bibel genügen völlig, um uns vom Heil zu überzeugen!
 2. **Johannes 20, 29**
 - a) Echter Glaube verlangt keine Zeichen wie der ungläubige Thomas!
 - b) Damit soll nicht gesagt werden, dass unser Glaube nicht auf Beweise beruht!
 - c) Der einzige Beweis für die Wahrheit des Heilsplans Gottes ist die Bibel.
 - d) Wir wandeln im Glauben, nicht im Schauen (2. Kor. 5, 7)!
 3. **Matthäus 12, 39**
 - a) Selig ist, wer dem Zeugnis der Schrift glaubt (Lk. 16, 27-31)!
 - b) Die Schriftgelehrten und Pharisäer sollten eigentlich wissen von was Jesus redete, da sie ja mit den Schriften vertraut waren.
 4. Sind wir heute durch die Tatsache, dass wir keine Zeichen mehr haben, in irgendeiner Weise benachteiligt?
 - a) Gibt es irgendeine wichtige Erfahrung, die wir vermissen, um an Ihn glauben zu können und um gerettet zu werden?
 - b) Wir können heute genauso an Ihn glauben und in seinem Namen Leben haben, wie die Menschen damals, weil das Wichtigste für uns aufgeschrieben worden ist.

III. DIE ZEICHEN DER APOSTEL

- A. Was für Zeichen gab der Herr den Aposteln?
1. **Matthäus 10, 1**
 - a) Wir lesen von der Macht über unreine Geister.
 - b) Wir lesen von der Macht, jede Krankheit und jedes Gebrechen zu heilen.
 - c) Lesen wir später in der Geschichte, dass sich diese Zeichen wiederholten?
 2. **Markus 16, 17-18**
 - a) Jesus sprach nur zu seinen Aposteln!
 - b) Sie wurden befähigt, Dämonen auszutreiben.
 - c) Sie wurden befähigt, in anderen Sprachen zu reden (Apg. 2, 6-12).
 - d) Sie konnten mit blossen Händen Schlangen aufheben 28, 5-6
 - e) Wenn sie etwas tödliches getrunken hatten, so blieben sie ohne Schaden.
 - f) Die, welche gläubig wurden, sind durch die Zeichen der Apostel begleitet worden (siehe auch Vers 20; Apg. 2, 43; 28, 8-9!).
 3. Die Apostel hatten die Macht, Tote aufzuerwecken: **Apostelgeschichte 9, 36-42**
 4. Die Apostel hatten die Macht, im Namen des Herrn durch Handauflegung, geistige Gaben weiterzugeben: **Apostelgeschichte 8, 18**

B. Was war der Zweck dieser Zeichen?

1. **Hebräer 2, 3-4**

- a) Der Zweck dieser Zeichen war, die Apostel vor den Menschen als Gesandte Christi zu bestätigen.
- b) Die Aufgabe der Apostel bestand darin,
 - (1) die Welt, von dem neuen Bund den Gott aufgerichtet hat, zu überzeugen, damit alle an den Sohn Gottes glauben,
 - (2) und die Gemeinde Christi zu gründen.

2. Der Zweck dieser Zeichen war zu bezeugen, dass Gott seinen Sohn gesandt hat, damit die ganze Welt an Ihn glaubt: **Johannes 17, 20-21**

C. Waren diese Zeichen als Dauereinrichtung gedacht?

1. **Epheser 2, 19-22**

- a) Wie oft muss das Fundament eines Hauses gelegt werden?
- b) Ist einmal nicht genug?
- c) Wie oft muss das Fundament der Gemeinde gelegt werden?
- d) Wie oft muss Jesus am Kreuz sterben, bis wir Menschen glauben können?

2. **1. Korinther 3, 11**

- a) Niemand hat das Recht, einen andern Grund zu legen!
- b) Die Apostel, so wie die Zeichen der Apostel bilden einen Teil des Fundaments!
- c) Die Briefe der Apostel und Propheten (NT) bilden einen Teil des Fundaments.
- d) Wir sind aufgebaut auf dem Fundament Jesu Christi, der Apostel und Propheten.
- e) Wir können nicht zum Fundament gehören!

3. **1. Korinther 13, 8**

- a) Nachdem die Apostel gestorben waren, hörte die Vermittlung von besonderen Geistesgaben auf.
- b) Der Zweck war erfüllt!

IV. ZUSAMMENFASSUNG

A. Die Geistes- oder Gnadengaben von damals waren nie als Dauereinrichtung gedacht!

1. Sie dienten dazu, einzelne Menschen mit machtvollen Zeichen auszurüsten, um das Wort Gottes in der damaligen Zeit zu bekräftigen.
2. Diese machtvollen Zeichen wurden für uns aufgeschrieben, damit auch wir aus der Geschichte lernen und glauben (Joh. 20, 30-31).

B. Lesen wir später in der Geschichte, dass sich diese Zeichen wiederholten?

1. Nein! Nachdem der Zweck erfüllt war, hörten die entsprechenden Zeichen auf.
2. Jesus und die Apostel taten andere Zeichen als Mose.
3. Wo lesen wir z.B. im Neuen Testament, dass ein Esel sprechen konnte? (Bileam)

C. Das Fundament der Gemeinde wurde ein für allemal gelegt!

1. Jesus Christus, die Apostel und Propheten bilden dieses Fundament (Eph. 2)!
2. Durch machtvolle Taten, Zeichen und Wunder wurde das Wort Gottes durch diese Menschen bezeugt (Lk. 16, 29-31).
3. Die Bibel warnt uns vor den vielen falschen Aposteln und Propheten, die grosse Zeichen tun werden, um sogar die Auserwählten irre zu führen:
 - a) **Matthäus 7, 22-24; 24, 11, 24-25**
 - b) **2. Korinther 11, 13-15; Galater 1, 9**
 - c) **2. Thessalonicher 2, 1-12**

D. Wie wir in Lektion 14 noch sehen werden, haben die Geistes- oder Gnadengaben nicht aufgehört, sondern bestehen in einer anderen Form weiter! (Predigen, leiten, dienen...)